



Eigene Bestellung von Willi Balz zum Geschäftsführer der Windreich GmbH ist ohne Auswirkung auf das Insolvenzverfahren

Vaihingen. Willi Balz ist formal wieder Gesellschafter der insolventen Windreich GmbH und hat sich eigenmächtig und ohne Zustimmung des Insolvenzverwalters wieder zum Geschäftsführer bestellt. Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung waren Balz' Gesellschafteranteile zeitlich begrenzt in einer eigens gegründeten Gesellschaft von einer Rechtsanwaltskanzlei treuhänderisch verwaltet worden. Mit diesem Schritt sollten mögliche Sanierungsschritte für die Windreich GmbH während und nach der Eigenverwaltung abgesichert und ein Insolvenzplan ermöglicht werden.

Die Voraussetzungen für die zeitlich begrenzte treuhänderische Verwahrung der Gesellschaftsanteile sind mittlerweile nicht mehr gegeben, da das Eigenverwaltungsverfahren bereits nach wenigen Wochen in ein Regelinsolvenzverfahren überführt wurde. Nach dem Auslaufen der zeitlichen Befristung fallen die Gesellschaftsanteile deshalb nun wieder an Willi Balz. Der Windreich-Gründer ist alleiniger Gesellschafter und hat sich auch wieder zum Geschäftsführer bestellt.

Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb und auf die Bemühungen zur Sanierung des Unternehmens bestehen für den Insolvenzverwalter Holger Blümle von Schultze & Braun nicht. „Ein Geschäftsführer hat in einem eröffneten Insolvenzverfahren keinerlei Möglichkeiten operativ in den Geschäftsbetrieb einzugreifen, Entscheidungen zu treffen oder kann Vermögen des Unternehmens verwerten oder verkaufen. Die Entscheidungs- und Verfügungsbefugnis liegt immer vollständig und ausschließlich beim Insolvenzverwalter und den Gläubigern“, erläutert Blümle. „Insofern handelt es sich bei der Position des Geschäftsführers um eine inhaltsleere Hülle.“

Weitere Informationen zum Insolvenzverwalter Holger Blümle sowie druckfähige Fotos zum Herunterladen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter http://www.schubra.de/de/presseservice/fotoarchiv_ap.php?id=3658.

Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schubra.de, Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter:

<http://www.schubra.de/de/presseservice/pressemitteilungen.php>

Follow us on [Twitter](#).

Schultze & Braun berät regional, national und international Unternehmen in der Krise in Sanierungs- und Restrukturierungsfragen und zeigt gesunden Unternehmen vorbeugende, insolvenzvermeidende Maßnahmen auf. Außerdem wird die allgemeine Rechts- und Steuerberatung von Privatpersonen und Unternehmen übernommen.

Darüber hinaus beschäftigt sich Schultze & Braun seit über 35 Jahren mit allen Fragen der Insolvenz- und Zwangsverwaltung. Bundesweit ist Schultze & Braun an 38 Standorten tätig, es werden jährlich Hunderte von Insolvenzverfahren bearbeitet – von der Privatinsolvenz bis zur internationalen Großinsolvenz.